

DATENSCHUTZ BEI VIDEOKONFERENZEN

Privatsphäre bei
#digifernunterricht



1 WEBCAM AUS

Wer die Kamera ausschalten möchte, darf das jederzeit tun. Niemand muss sein Zimmer oder seinen Arbeitsplatz zeigen, wenn er oder sie das nicht möchte.



2 NUR LP ZEICHNET AUF

Sollen Teile einer Konferenz aufgezeichnet werden, dann macht das die Lehrerin oder der Lehrer über einen offiziellen Weg. Die Schülerinnen und Schüler zeichnen nichts auf.



3 NICHT AUFS HANDY

Die Videokonferenz bleibt, wo sie ist. Nichts Gesagtes oder Gezeigtes kommt aufs Handy, außer alle Beteiligten sind damit explizit einverstanden. Niemand fotografiert die Konferenz.



4 PRIVATSPHÄRE WAHREN

Viele nehmen von ihrem Zimmer oder anderen privaten Räumen aus an der Videokonferenz teil. Diese Bereiche unseres Lebens sind privat. Bitte beachtet und respektiert das.



5 KEIN MOBBING

Wichtigste Mobbingprävention ist ein guter sozialer Zusammenhalt. Im Distanzlernen ist die Arbeit daran schwierig. Dennoch sollten alle darauf hingewiesen werden, dass Mobbing nicht geht.



6 ÜBER PROBLEME REDEN

Lehrkräfte sind ansprechbar, wenn Probleme auftauchen und suchen schnell nach Lösungen – auch unter Einbezug von Eltern. Schülerinnen und Schüler wissen, was sie bei Problemen tun können.